

NEUERSCHEINUNG

zweisprachig deutsch / englisch



Herausgeber: Karlheinz Wagner

Autoren:

Judith Eiblmayr, Martin Zigon, Michael Seidel,
Matthias Pfeifer

114 Seiten, Format 21 x 26 cm

zahlreiche Farbabbildungen

Hardcover

Text deutsch / englisch

Preis Euro 29,95 / CHF 43,40 (UVP)

© Copyright 2010 Waldhör KG, Wien

ISBN 978-3-9502951-0-8

Ungekünstelte Kunst

Ein Dach für das Passionstheater Oberammergau

Art without artifice

A canopy for the Oberammergau Passion Play

Der oberbayrische Ort Oberammergau ist weltberühmt für seine Holzschnitzereien, für die Lüftmalerei und die Passionsspiele, die alle zehn Jahre aufgeführt werden und hunderttausende Touristen anlocken. Einem Gelübde entsprechend wird seit 1634 auf einer Freiluftbühne das Spiel vom Leiden Christi dargebracht, seit 1900 können die Zuschauer in einer Halle gedeckt sitzen. Seit der Saison 2010 gibt es eine mobile Überdachung der Freibühne, eine leichte, an die Zelt-dächer der Olympiaanlage in München gemahnende Schale, die ein schlüs-siges Element in der innovativen Kulturgeschichte des „berühmtesten Dorfes der Welt“ darstellt.

Im Beitrag „34t periodischer Raumanschluss“ wird das hochkomplexe statische Gefüge der von Karlheinz Wagner entwickelten Konstruktion im Detail dargestellt. Michael Seidel skizziert in Text und Bild - in Form von Detailskizzen - das ver-fahrbare Dach und die aus der Ingenieurbaukunst resultierende Ästhetik.

In den weiteren Beiträgen des reich illustrierten Fachbuchs wird auch der kul-turgeschichtliche Aspekt beleuchtet. Die AutorInnen beschreiben die spannende Geschichte von der Kunstfertigkeit der Oberammergauer, ohne Künstlichkeit, sondern vielmehr mit Passion zu spielen und zu bauen.



oben: Postkarte, Gemeindearchiv Oberammergau

unten: Foto, Markus Traub, München

Bestellungen über den Buchhandel
oder www.waldhoer-verlag.com



WALDHÖR VERLAG

Ungekünstelte Kunst Art without artifice

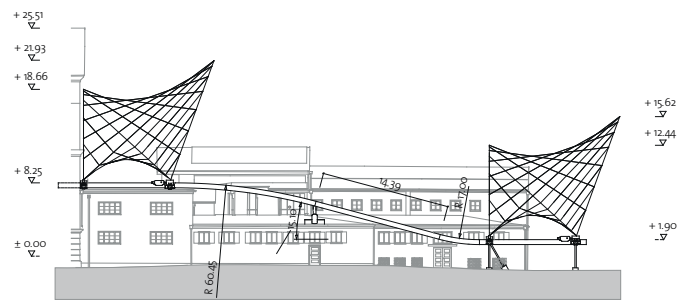
Ein Dach für das Passionstheater Oberammergau

A canopy for the Oberammergau Passion Play

Komplizierteste und ausgeklügelte Statik, eine in sich selbst ausgesteifte Schale – ausgelegt für schwerste Schneelasten und heftige Wind-Sog-Spitzen, dabei zugleich unwahrscheinlich leicht und filigran wirkend. Das Oberammergauer Dach zählt seit seiner Fertigstellung nun zu den leichtesten, freispannenden mobilen Dachkonstruktionen in ganz Europa! Dazu noch das Thema der Fahrbarkeit an sich: Sensoren messen bei der fast lautlosen auf und Abfahrt permanent die Position der 4 Antriebspunkte auf den Schienen, damit sich die Schale nicht verwindet. Die verwendeten High-Tech-Materialien wie die unterspannte Folie und die Edelstahl-Zerstäuber-Rauten tragen das übrige zur Einzigartigkeit bei.

....
Das Dach bietet 5000 Besuchern einen erhöhten Komfort und schützt rund 2300 Mitwirkende vor Nässe. Dass es auch aus technischer Sicht bei den Passionsgästen gut ankommt, haben Trauben von Menschen gezeigt, die sich in den vergangenen Wochen immer wieder an den Flanken des Theaters gebildet haben um das Dach bei Auf- oder Abfahrt zu bestaunen.

....



In dem rund 115 Seiten starken Fachbuch wird sowohl ausführlichst auf die Baugeschichte des Passionstheaters eingegangen, als auch auf die Idee, Planung und Entstehung der mobilen Überdachung. Die Fachbeiträge werden durchgehend durch hervorragende Architekturphotographie und Detailaufnahmen ergänzt. Ein großer Teil des lesenswerten Buches widmet sich der ausgeklügelten Technik des Daches, von den Fundamenten, über die komplexe Schalenkonstruktion, Akustik bis hin zur „Fahrbarkeit“. Dieser Teil wird durch viele Konstruktionsskizzen und Baudetails ergänzt, die keine Frage unbeantwortet lassen.

....
Eine spannende Lektüre, die die Komplexität dieses Bauwerks bis ins Detail darstellt und gleichzeitig viele Vorurteile im Keim erstickt. Ein Muss – nicht nur für Technikinteressierte!

....

Zitate aus: www.entschieden-fuer-oberammergau.de



Fotos: Markus Traub, München